



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT

Otto-von-Guericke Universität
Fachschaftratsrat Medizin



Leipziger Straße 44

39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-15164

Telefax: +49 391 67-15164

mail@fara-med.de

www.fara-med.de

Datum: 15.01.18

Protokoll der 5. Sitzung des Fachschaftrates Medizin im Sommersemester 2017

Datum: Donnerstag, 07.12.2017

Beginn: 19:06 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Sitzungsleitung: Nanna Hartong

Protokoll: Hanno Brinkema

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Berichte/Aktuelles/Protokolle

TOP 3 Antrag Teddyklinik

TOP 4 Antrag FaRa-Fahrt

TOP 5 Meile der Demokratie

TOP 6 SEG-Med

TOP 7 Großer TreffFa

TOP 8 FaRa-Lasertag

TOP 9 Sonstiges/Termine

Anwesende

Friedrich Hinze, Rose Bürger (G), Katharina Engel, Hannah Ihle, Ruth Brenner, Friedrich Busse, Mira Ziob, Shamanthan Kethiswaran, Sarah Ullmann (G), Julia Schmidt (Gast), Laura Neumann, Yves Gäbelein (G), Mairin Seidenkranz, Ferdinand Wielenberg (G), Nanna Hartong (G), Pia Velde, Sophie Korn, Hanno Brinkema (G)

Vorbemerkungen zu den Abstimmungen:

G: gewählt, Beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt: X=Ja-Stimme, Y=Nein-Stimme, Z=Enthaltung. FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, GO = Geschäftsordnung

Beschlüsse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

TOP1) Begrüßung

Es befinden sich 13 Kooptierte im Raum

TOP 2) Berichte/ Aktuelles/ Protokolle

FakRa: Zwei Leute einer Marketing- Agentur aus Hamburg (KVELN) wurden engagiert, um das Image der Universitätsmedizin aufzubessern. Es handelt sich hierbei um einen ersten Entwurf, es wird weiter daran gearbeitet. Die HAM-NAT- Auswertung wurde vorgestellt.

Das Feedback zur PJ- Infoveranstaltung ergab, dass es sich hierbei eher um ein Sammelsurium an Vorstellungen der einzelnen Fachbereiche und keine allgemeine Infoveranstaltung handelte.

Die Studienjahresarbeit wurde in der LeKo thematisiert, Prof. Heinze würde das Fach Pathophysiologie streichen, um dafür Platz für diese Arbeit zu schaffen. Prof. Schlüter möchte das Thema so schnell wie möglich in den FakRa bringen, um diese Entscheidung so schnell wie möglich zu konkretisieren.

Hanno berichtet von der Besprechung der Kiste zur HNY- Party; auch die Kiste sprach sich für "Teddywünsche" als Spendenziel aus. Roberts Freigetränke wurden thematisiert und man sprach sich dafür aus, ihm die gleiche Anzahl zukommen zu lassen, wie Paul Klein von MedMD damals (Edit: im Nachhinein stellte sich heraus, dass Paul keine Freigetränke gewährt bekommen hat, womit auch Robert keine Getränke zugesprochen bekommt).

PHTLS/ATLS- TEAM; Der Kurs war sehr gut, die Möglichkeiten der Heidelberger Fakultät sind zwar mit unserer nicht zu vergleichen, dennoch ließen sich große Teile des Konzepts auf Magdeburg übertragen. Des Weiteren wurde fachliche, personelle und materielle Unterstützung

der Heidelberger zugesagt. Hanno bekommt die Möglichkeit, einen Instruktoren-Kurs zu belegen.

Autismus- Vortrag: Der Vortrag kam sehr gut an und konnte einige Vorurteile beseitigen. Leider war der Vortrag nicht sehr gut besucht. Nanna berichtet von dem Tag mit Julian, der wirklich eindrucksvoll war. Zudem hatte Julian angesprochen, dass er sich einem Vortrag an der Hauptuni offen zeigen würde.

Die frei gewordenen BuKo- Restplätze konnten nicht mehr von uns besetzt werden. Arne war trotzdem da. Protokolle konnten nicht fertiggestellt werden.

19:20 Uhr: Pia und Sophie betreten den Raum, es befinden sich 14 Kooptierte im Raum.

TOP 3) Antrag Teddyklinik

Die Antragsteller waren insgesamt zu fünft an einem Wochenende in Erlangen mit insgesamt ca. 90 Menschen von 19 Unis, die sich an ihren Fakultäten dafür engagieren. An dem Wochenende fanden verschiedenste Workshops statt. Allgemeine Dinge zu organisatorischen Themen (Pressearbeit etc.) oder auch spezielle Sachen wie „Kindernotfälle“ wurden besprochen. Referenten waren Studenten oder Dozenten umliegender Kliniken. Wertvoll waren Themen wie Recht und Finanzen, sowie Medien und Zahnschule. Die Antragsteller sind mit dem Auto gefahren, haben zwei mal getankt und haben ein Parkticket gelöst, woraus sich der Antrag zusammensetzt)

Die Gäste verlassen 19:39 Uhr den Raum für die Diskussion.

In der internen Diskussion wurde vor allem der Zeitpunkt der Antragstellung verurteilt, da diese nicht fristgerecht im Vorfeld eingegangen ist. Zudem besteht evtl. die Möglichkeit, sich von der bmvd Geld zurückzuholen. Hannah spricht an, dass bei einigen Veranstaltungen nur die Hälfte der Kosten gefördert werden.

Abstimmung: 13/0/1

19:44 Uhr: Die Gäste betreten den Raum erneut. Die Antragsteller erläutern, dass Sie keine Tochter des FMMD sind, sondern nur ein Konto dort haben. Auch sind sie keine Tochter der bvmd. Die fristgerechte Antragstellung wurde thematisiert.

Die Kooptierung von Sophie wird eingeschoben. 14/0/0

Es befinden sich 15 Kooptierte im Raum

TOP 4) Antrag FaRa- Fahrt

Die Moderatorin hat abgesagt, da ihr Sohn krank geworden ist. Die Workshops wollte sie ohne Gegenleistung an anderer Stelle nachholen. Die sich hieraus ergebende Freizeit wird wahrscheinlich in Werningerode untergebracht, das gleichzeitig freiwerdende Geld wird wahrscheinlich bei der Verpflegung untergebracht.

Abstimmung: 15/0/0

Es werden die Mitfahrgelegenheiten besprochen und freie Plätze verteilt.

TOP 5) Meile der Demokratie

Katharina erklärt den Hintergrund der Meile der Demokratie. Felix Dymel und Annegret Dorn sind Ansprechpartner aus der Kiste. Shanan meldet sich für die Organisation mit Sophie und Pia. Auch bitte Rücksprache mit anderen Fachschaften halten!

20:08 Uhr: Die Gäste und Shanan verlassen den Raum. Es befinden sich 14 Kooptierte im Raum.

TOP 6) SEG-Med

Ferdi stellt SEG-Med vor. Nanna und Ferdi brauchen Unterstützung für die Organisation der Verkaufstermine etc. Auf lange Sicht wollen sie weitere Leute in das Projekt einarbeiten, um eine Fortführung zu ermöglichen. Ruth und Friedrich melden sich.

TOP 7) Großer TreffFa

Katharina stellt das Konzept des TreffFas und des „großen TreffFas“ vor. Es werden Organisatoren für den nächsten „großen TreffFa“ im Januar, zusammen mit der FEIT. 10./ 17./ 24.01.2018 sind vorgeschlagene Termine. Katharina meldet sich zusammen mit Pia (und Nanna)

TOP 8) FaRa- Lasertag

Katharina regt an, das aufs nächste Semester zu verschieben. Die Kostenübernahme wird nicht befürwortet, da wir nicht auf Studentenkosten Lasertag spielen gehen wollen!

Friedrich (Frida) kümmert sich um das Doodle und die Anfrage bei der Halle (Laser- Planet).

TOP 9) Sonstiges/ Termine

Friedrich regt an, dass es keinen Raum gibt, wo man sich hinsetzen kann, wenn die Bib auf hat. Allerdings merkt Katharina an, dass die Bib nur umgebaut wird und demnächst wieder eine Chill-Lounge anbietet. Oder die Kiste von 10-16 Uhr auf hat. Zudem wird ein Sommerfest angeregt.

Rose spricht die Weihnachtsfeier an. Sie bittet um mehr Beteiligung bei der Verpflegung! Zudem wird angesprochen, dass wir die Kiste zusammen aufräumen müssen. Im letzten Jahr gabs Beschwerden.

Katharina berichtet zur Exma: Im FaRa- Shirt um 15:00 erscheinen! Sie schreibt noch mal eine Mail mit den wichtigsten Punkten.

Termine

7.12 Glühweinparty der FNW

8.-10.12 FaRa- Fahrt

11.12. Weihnachtsfeier ab 18:00 Kiste

12.12. TreffFa bei den Mathematikern

11.12. Öffentliche Vorträge zur BK Neurochirurgie

16.12. Exma

21.12. Weihnachtssitzung vom FaRa

12.1. HNY- Party

20.1. Meile der Demokratie

20:45 Uhr Sitzungsende